

Diakonisches Werk Hamburg-West/Südholstein · Max-Zelck-Str. 1 · 22459 Hamburg

Stadt Norderstedt
Frau Gattermann
Rathausallee 50
22846 NorderstedtStadtverwaltung
Norderstedt

14. AUG. 2009

42

14.08.09

GeschäftsstelleMax-Zelck-Str. 1
22459 HamburgTelefon (0 40) 58 95 01 00
Telefax (0 40) 58 95 01 99

Hamburg, 13.08.2009

**Antrag auf Förderung von Investitionen im Rahmen des Bundesinvestitionsprogramms
"Kinderbetreuungsfinanzierung"
für die Kindertagesstätte für Integration**

Sehr geehrte Frau Gattermann,

wie heute telefonisch besprochen sende ich Ihnen in der Anlage den o. g. Antrag mit den dafür erforderlichen Unterlagen der Fa. Meding Plan + Projekt GmbH in zweifacher Ausfertigung zu.

Mit freundlichen Grüßen

Uschi Wolfram
Geschäftsführerin

Anlagen

- Antrag
- Inhaltsverzeichnis Bauunterlagen
- Baubeschreibung
- Flurkarte M 1:1000
- Lageplan M 1:500
- Grundriss Erdgeschoss Krippe M 1:100
- Dachaufsicht Krippe M 1: 100
- Querschnitt A-A M 1:100
- Ansicht Nord/ Süd /Ost /West M 1:100
- Kostenberechnung nach DIN 276
- Berechnung der Netto-Grundflächen nach DIN 277



Absender:
(Träger der Maßnahme)

Diakonisches Werk Hamburg-West/Südholstein

.....
Max-Zelck-Str. 1

.....
22459 Hamburg

Kreis Segeberg
als Träger der öffentlichen Jugendhilfe
- FD 51.10 -
Hamburger Str. 30
23795 Bad Segeberg

über
Standortgemeinde
(Stadt-, Gemeinde- bzw. Amtsverwaltung)
Stadt Norderstedt
Rathausallee 50
22846 Norderstedt

.....
.....

Antrag auf Förderung von Investitionen im Rahmen des Bundesinvestitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“

Träger der Maßnahme: Name	Diakonisches Werk Hamburg-West/ Südholstein
Anschrift	Max-Zelck-Str. 1, 22459 Hamburg
Ansprechpartner/in	Uschi Wolfgramm
Tel. / E-Mail	O40 58 95 01 20 Uschi.wolfgramm@diakonie-hhsh.de
Bankverbindung	Ev. Darlehnsgenossenschaft e.G. Kiel BLZ: 210 602 37 Konto-Nr.: 93 016 950
Betroffene Einrichtung:	Kindertagesstätte für Integration
Anschrift	Cordt-Buck-Weg 33 22844 Norderstedt

Investitionsvorhaben gem. Nr. 2. ___ der Richtlinie des Landes Schleswig-Holstein zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Bundesinvestitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“:

Investitionen in Krippengruppen, altersgemischten Gruppen von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen:
(bitte ankreuzen)

- Umwandlungsmaßnahmen, für die keine Architekten- und Ingenieurleistungen erforderlich sind
- Umbau- und Erweiterungsbaumaßnahmen und der Erwerb von Gebäuden
- Neubaumaßnahmen
- Ausstattungsinvestitionen für neu geschaffene Kindertagespflegestellen

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Laut Trägerbeschluss sollen auf dem Gelände der Kindertagesstätte für Integration in Norderstedt, Cordt- Buck-Weg 33, im Rahmen des Krippenausbauprogramms der Bundesregierung 2 Krippengruppen zum 1. 8. 2010 in Betrieb genommen werden.

Auf dem Gelände der Kindertagesstätte soll zusätzlich zu dem Bestandsgebäude (6 Integrationsgruppen für Elementarkinder) für den Betrieb von 2 Krippengruppen ein eigenes kleines Haus gebaut werden. Der Aufenthaltsraum, die Küche, der Besprechungsraum, die Sporthalle und alle Therapieräume des Bestandsgebäudes werden von den Krippenkindern und den dazugehörigen Betreuungspersonen und Eltern mitgenutzt.

Organisatorischer Rahmen

2 Krippengruppen mit je 10 Kindern,
pro Gruppe 2 Plätze für Kinder mit Förderbedarf (Integration)

Mitarbeiterinnen

- 1 Krippenleitung, Erzieherin mit Erfahrung im Krippenbereich
- 4 pädagogische Mitarbeiterinnen (Erzieherinnen, Heilpädagogin, Soz. päd. Assistentinnen)
- 1 pädagogische Mitarbeiterin als Springkraft gruppenübergreifend tätig
- 1 Hauswirtschaftliche Mitarbeiterin für 15 Wochenstunden
- 1 Reinigungskraft 12 Wochenstunden
- 1 Verwaltungskraft 3 Wochenstunden
- 1 Hausmeister 4 Stunden monatlich (Haus und Außengelände)

Öffnungszeiten

Täglich von 7:00 – 14:30 Uhr, 7:00 – 8:00 Frühdienst

Schließzeiten

- 3 Wochen während der Sommerferien
- Zwischen Weihnachten und Neujahr
- 2 interne Fortbildungstage
- Freitag nach Himmelfahrt

Beschreibung des Raumangebotes

Das Krippengebäude soll auf dem Grundstück der Kindertagesstätte errichtet werden. Es besteht aus jeweils einem Gruppenraum plus Nebenraum, gemeinsamer Sanitärraum, MitarbeiterInnen-WC und einer kleinen Teeküche.

Jeder Gruppenraum hat einen Zugang zum Außenbereich. Das Außengelände der Krippe ist räumlich zum Außengelände des Elementarbereichs abgegrenzt.

Altersspezifische Angebote auf dem Außengelände zur Förderung der Körperwahrnehmung, der Motorik und der Lebensfreude sind geplant.

Für spezielle Förderangebote können die Turnhalle und die Halle des Bestandsgebäudes mit genutzt werden.

Pädagogische Leitgedanken

- Bildung von Anfang an

- Betreuen, Pflegen, Fördern, Integration behinderter und nicht behinderter Kinder, bzw. Kindern mit besonderem Förderbedarf
- Sicherheit und Verlässlichkeit für Familien, Kinder und Berufstätigkeit zu vereinbaren

Dies wird gefördert durch die Schwerpunkte:

- Integration von Anfang an, kein Kind soll aufgrund von Entwicklungsproblemen oder Behinderung ausgeschlossen werden
- Enge Zusammenarbeit mit den Familien
- Bindungsförderung
- Spiel-, Erfahrungs- und Lernangebote
- Wahrnehmung und Bewegung
- Frühkindliche Bildung
- Religionspädagogik

Aufgenommen werden Kinder ab dem 1. Lebensjahr, so dass die gewachsene Eltern-Kind-Bindung als Grundlage zur Eingewöhnung und weiteren Entwicklung des Kindes betrachtet werden kann. Der Übergang in den Elementarbereich der Kindertagesstätte soll den Familien zugesichert sein, wenn sie es wünschen.

gwdmsH 02A55 .f n2-A565-xeM
00 10 22 82 1020 .let

Förderansätze

Frühkindliche Entwicklungsbegleitung und Entwicklungsförderung in den Bereichen

- Wahrnehmung und Bewegung
- Sprache und Denken
- Kreativität
- Musik
- Naturwissenschaftlicher Bereich

Persönlichkeitsentwicklung

- individuelles Entwicklungstempo beachten
- Stärkung der Persönlichkeit des Kindes
- Hinführen zur Selbstständigkeit
- eigene Grenzen wahrzunehmen und sich in das soziale System zu integrieren
- Erfahrungsräume schaffen, die Lernen lustvoll und motivierend erfahrbar machen

Soziale Entwicklung

- Eingehen von sozialen Beziehungen mit einzelnen und der Gruppe
- Vermittlung von Werten im sozialen Umgang
- Lernen in der Gruppe
- Mitgestalten des Gruppenalltags
- Ansätze von Konfliktlösungsstrategien

Anzahl der mit dem Vorhaben zu schaffenden neuen Betreuungsplätze für unter Dreijährige

In Krippengruppen: _____ 20 _____

In altersgemischten Gruppen: _____

In Kindertagespflegestellen: _____

Die Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit der Maßnahme wird bestätigt und die zuwendungsfähigen

Gesamtinvestitionskosten festgesetzt auf: _____ 381.234 _____ EUR

Folgende Anlagen sind vorhanden:

- X Ausführliche Beschreibung des Vorhabens
- X Finanzierungsplan

Diakonie  Diakonisches Werk
Hamburg-West/Südholstein
Max-Zelck-Str. 1, 22459 Hamburg
Tel. 0 40 / 58 95 01 00

13.08.09 
Datum / Stempel / Unterschrift Träger

Bestätigung der Standortgemeinde

Hiermit wird bestätigt, dass das beantragte Vorhaben notwendig ist und auf keine wirtschaftlichere Weise durchgeführt werden kann.

Datum / Stempel / Unterschrift Standortgemeinde